

1705

1-01858
a1

De riltorief.

In die Leef: Nottslee der
42nd Jool. Bedding Warden.
Hout van Amingen.
Van Veltin / dit jaars
1705.

1705

1705

1705

1705



altindische Sprachlehre

Das erste Buch der altindischen Sprachlehre ist ein Werk des berühmten Sanskrit-Gelehrten Bhattoji Sarvagadhyakari. Es enthält die Grundlagen der altindischen Grammatik und die ersten Schritte zum Erlernen der altindischen Sprache. Das Buch ist in drei Hauptteile unterteilt: die Darstellung der altindischen Grammatik, die Erklärung der altindischen Wörter und die Darstellung der altindischen Satzstruktur. Das Buch ist ein wertvolles Werk für alle, die sich für die altindische Sprache interessieren.

Das zweite Buch der altindischen Sprachlehre ist ein Werk des berühmten Sanskrit-Gelehrten Bhattoji Sarvagadhyakari. Es enthält die Grundlagen der altindischen Grammatik und die ersten Schritte zum Erlernen der altindischen Sprache. Das Buch ist in drei Hauptteile unterteilt: die Darstellung der altindischen Grammatik, die Erklärung der altindischen Wörter und die Darstellung der altindischen Satzstruktur. Das Buch ist ein wertvolles Werk für alle, die sich für die altindische Sprache interessieren.

Das dritte Buch der altindischen Sprachlehre ist ein Werk des berühmten Sanskrit-Gelehrten Bhattoji Sarvagadhyakari. Es enthält die Grundlagen der altindischen Grammatik und die ersten Schritte zum Erlernen der altindischen Sprache. Das Buch ist in drei Hauptteile unterteilt: die Darstellung der altindischen Grammatik, die Erklärung der altindischen Wörter und die Darstellung der altindischen Satzstruktur. Das Buch ist ein wertvolles Werk für alle, die sich für die altindische Sprache interessieren.

Das vierte Buch der altindischen Sprachlehre ist ein Werk des berühmten Sanskrit-Gelehrten Bhattoji Sarvagadhyakari. Es enthält die Grundlagen der altindischen Grammatik und die ersten Schritte zum Erlernen der altindischen Sprache. Das Buch ist in drei Hauptteile unterteilt: die Darstellung der altindischen Grammatik, die Erklärung der altindischen Wörter und die Darstellung der altindischen Satzstruktur. Das Buch ist ein wertvolles Werk für alle, die sich für die altindische Sprache interessieren.

Das fünfte Buch der altindischen Sprachlehre ist ein Werk des berühmten Sanskrit-Gelehrten Bhattoji Sarvagadhyakari. Es enthält die Grundlagen der altindischen Grammatik und die ersten Schritte zum Erlernen der altindischen Sprache. Das Buch ist in drei Hauptteile unterteilt: die Darstellung der altindischen Grammatik, die Erklärung der altindischen Wörter und die Darstellung der altindischen Satzstruktur. Das Buch ist ein wertvolles Werk für alle, die sich für die altindische Sprache interessieren.

Handwritten text in German, likely a manuscript or a list of items. The text is dense and difficult to read due to the cursive script and fading. It appears to be a list of names or descriptions of various items, possibly related to a collection or a study. The text is written in a cursive hand and is somewhat faded and blurry. It contains several lines of text, some of which are underlined or have a horizontal line drawn through them. The text is written in a cursive hand and is somewhat faded and blurry. It contains several lines of text, some of which are underlined or have a horizontal line drawn through them. The text is written in a cursive hand and is somewhat faded and blurry. It contains several lines of text, some of which are underlined or have a horizontal line drawn through them.



Brief 1405

1-01858
b)

Eiltbrief

Herr Christian Vide, 27/3
Remoullon - der 23. d. d.
für den Vorkauf des
in Wohnung.

100 R. k

1705.

1705.

Herrn Vide, 27. d. d. 1705.

Sibundon tag Marnate Jullij in
Sibundon tag Marnate Jullij in
Sibundon tag Marnate Jullij in
Sibundon tag Marnate Jullij in
Sibundon tag Marnate Jullij in

